

# Jahresbericht 2016

Zehntes Vereinsjahr

## Rechnung 2016

Das Rechnungsjahr 2016 wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 378'686 abgeschlossen, was gegenüber dem Budget eine Schlechterstellung von rund CHF 40'000 bedeutet. Der Ertragsüberschuss wurde wie folgt verteilt:

- CHF 10.00 pro Einwohner als Rückerstattung an die Mitgliedsgemeinden (CHF 388'430)
- Der verbleibende Aufwandsüberschuss von CHF 9'743 wurde dem Eigenkapital belastet

Im Jahr 2016 wurden gegenüber dem Budget – wie in einigen Vorjahren – weniger Gebührensäcke und Sperrgutmarken verkauft (rund CHF 75'000) sowie weniger Gebühren von Containerleerungen erhoben (CHF 17'000) als erwartet. Auf der Ausgabenseite hingegen konnten die Kosten um rund CHF 50'000 tiefer gehalten werden als im Voranschlag geplant. Gegenüber dem Vorjahr 2015 bewegen sich die Abweichungen in einem ähnlichen Rahmen. Merklich verringert haben sich die Kosten der Abfallanlieferungen in der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs (Senkung Tonnenpreis von CHF 140 auf CHF 130 per 1.1.2016).

## Budget 2017

Das Budget 2017 orientiert sich an der Rechnung 2016. Der bereits im Voranschlag 2016 berücksichtigte – aber nicht ausgelöste – Aufwand für die Aktualisierung der Container-Software im Umfang von CHF 8'500 muss 2017 erneut budgetiert werden (Projekt-Verzögerung). Nach geplanten Rückerstattungen an die Gemeinden von rund CHF 386'000 (= CHF 10 je Einwohner) wird ein Ertragsüberschuss von CHF 3'350 erwartet.

## Abfallmengen 2016

Die Abfallmengen lagen im Jahr 2016 um 26 Tonnen tiefer als im Vorjahr. Total wurden im Berichtsjahr in allen sieben Gemeinden 8'946 Tonnen Kehricht (Gewerbe, Industrie Kat. 1 und Haushalt) gesammelt.

## Neue Verträge Petroplast AG

Die Petroplast Vinora AG, welche für die Herstellung und den Vertrieb der EVS-Gebührensäcke und -marken verantwortlich zeichnete, gab ihren Standort in Andwil SG im Sommer 2016 auf. Sämtliche Geschäfte und Verträge wurden in die neu gegründete Petroplast AG, St.Gallen, übertragen und nahtlos weitergeführt. Die Produktion der Gebührenträger erfolgt seit Juli 2016 in Deutschland.

Der Entsorgungsverbund Süd informierte sich über Konkurrenzfirmen, welche die gleichen Produkte in der Schweiz herstellen. Die einzig in Frage kommende Firma bietet jedoch nur die Herstellung, nicht aber den Vertrieb von Gebührensäcken und Sperrgutmarken an. Der EVS verlängerte in der Folge seinen Vertrag mit der neuen Petroplast AG um fünf Jahre.

## Erneuerung Transportverträge per 1.1.2016

Der Entsorgungsverbund Süd arbeitet seit Jahren mit drei Transportunternehmen in der Region zusammen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit und eingespielten Abläufe wurden auch diese Verträge per 1.1.2016 auf weitere fünf Jahre abgeschlossen. Die Transport-Entschädigungen wurden wegen der Gesetzgebung nicht verändert.

## Anfrage Einsatz E-Wertstoffsammelfahrzeug

Die Firma Designwerk AG, Winterthur, entwickelt vier voll elektrische 26-Tonnen-Fahrzeuge für die Kehrriechtsammlung und wird dabei finanziell vom Bund unterstützt. Auf der Suche nach Partnern, welche eines der vier Fahrzeuge aus der ersten Produktion kauft und einsetzt, wandte sich die Firma zusammen mit einem Partner-Transportunternehmen an den EVS.

Der Entsorgungsverbund Süd als nicht-gewinnorientierter Verein sieht sich nicht in der Rolle eines geeigneten Partners für die Designwerk AG und verweist auf allfällige Gemeinde-Unterstützungen. Die Zusammenarbeit wurde daher seitens EVS abgelehnt.

## Neu-Wahlen und Verabschiedungen

Per Ende 2016 lief die Amtsperiode 2013-2016 ab, was Veränderungen im Vorstand, der Delegiertenversammlung und der Geschäftsprüfungskommission mit sich zog. Per 1.1.2017 ergeben sich folgende Mutationen im Vorstand und der Delegiertenversammlung des EVS:

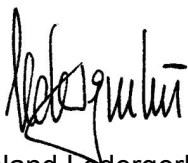
Gemeinde	Bis 31.12.2016	Neu ab 1.1.2017
Grabs	Katharina Gächter	Marcel Wessner
Wartau	Paul Gabathuler	Andreas Bernold
Flums	Werner Wildhaber	Reto Gubser
Walenstadt	Max Bürer	Bernhard Oehy

Mutation Geschäftsprüfungskommission:

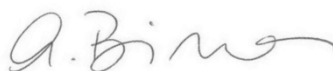
Bis 31.12.2016	Neu ab 1.1.2017
GPK der Gemeinde Flums	GPK der Gemeinde Walenstadt

Der Entsorgungsverbund Süd dankt den abtretenden Vorstandsmitgliedern sowie der GPK Flums herzlich für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig werden die neuen Mitglieder sowie die GPK Walenstadt willkommen geheissen.

Ebenso spricht der Vorstand des Entsorgungsverbunds Süd den Mitgliedsgemeinden, Transportunternehmen, Kundinnen und Kunden, Gewerbebetrieben sowie allen weiteren Partnern seinen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr aus.



Roland Ledergerber  
Präsident



Annika Birrer-Weber  
Geschäftsführerin

Buchs, April 2017